An

Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 57. Freitag, den 6. März 1840.

Angekommene Fremde vom 4. März.

Frau Obristen v. Marderode aus Berlin, die Hrn. Kaufl. Gebr. Beyme aus Hamburg, Hr. Gutsb. Rundelius aus Woynowo, l. in der gold. Gans; die Hrn. Gutsb. v. Taczanowski aus Choryn, v. Krasicki aus Malczewo, Flöter aus Grzybno und Graf v. Kwilecki aus Morownica, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. Graf v. Mycielski aus Chociszewice, v. Skorzewski aus Nekla, v. Turno aus Obiezierze, v. Gorzenski aus Bieganin und v. Koczorowski aus Jasin, Hr. v. Lochetschmioff, Obristlieut. a. D., aus Moscau, Hr. Kaufmann Robert aus Leipzig, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Kaufm. Bänsch aus Lissa, Hr. Gutsb. Graf v. Potworowski aus Presse, Hr. Posthalter Kunkel aus Bojanowo, l. im Hôtel de Rome; Hr. Salkowski, Hauptm. a. D., aus Opatowko, l. im rothen Kruge; Hr. Probst Nieprzycki aus Lacowice, l. im Reh; Hr. Probst Kulczewicz aus Słupi, die Hrn. Gutsb. Graf v. Potulicki aus Niechanowo und Graf v. Mielżynski aus Bonowo, l. im Hôtel de Varsovie; Frau Gutsb. Bayer aus Dobierzyn, Hr. Pantenius, Major im 18ten Inf.-Regt., aus Fraustadt, Hr. Dr. Morawa, Kreis-Physikus, aus Schrimm, die Herren Amtleute Sartorius aus Pietrowo und Schreiber aus Kikowo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. v. Sierakowski aus Otusz und Kubale aus Górchen, Hr. Partik. Domanski aus Kosten, die Hrn. Pächter Micarre aus Rosznice und Chrząski aus Kopaszewo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Landrath v. Nosarzewski aus Schrimm, Hr. Landschaftsrath v. Wierzbinski aus Nowiec, Hr. Kondukteur v. Raczkowski und Hr. Kreis-Steuer-Einnehmer Krzysztofowicz aus Schroda, die Herren Gutsb. v. Zaborowski aus Iłowiec und v. Suchorzewski aus Tarnowo, l. im Hôtel de Paris; die Herren Gutsb. v. Białkowski aus Pierzchno und v. Słupski aus Skubarczewo, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Kaufl. Jaffe aus Santomysl und Grunowski aus Witkowo, l. im Eichborn.

1) Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadtgericht zu Rogasen.

Das zu Rogasen sub No. 312 auf der Posener Vorstadt belegene, den Peter Maaßschen Erben gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 161 Rthlr. 15 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 22. Juni 1840 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Rogasen, den 17. Februar 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-mieyski w Rogoźnie.

Dom położony w Rogoźnie pod Nro. 312 na Poźnańskiéy ulicy, do sukcessorów Piotra Maassa należący, oszacowany na 161 Tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 22. Czerwca 1840 przed południem o godzinie 11téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywaią się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili naypóźniéy w terminie oznaczonym.

Rogoźno, dnia 17. Lutego 1840.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

2) Der Schuhmachermeister August Boguslaus Klätte und die Schuhmacher-Wittwe Rosine Wutge geborne Köckert, beide aus Birnbaum, haben mittelst Ehevertrages vom 3. Januar 1840 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Birnbaum, am 28. Januar 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że szewc August Bogusław Klätte i wdowa szewca Wutge Rosyna z Kökertów tu ztąd, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Stycznia r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Międzychód, d. 28. Stycznia 1840.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Bekanntmachung. Im Auftrage der Königlichen Regierung hierselbst sind die Auseinandersetzungen in den früher zum Domainen-Amte Posen, jetzt zum Rent-Amte Schwersenz gehörigen, im

Obwieszczenie. Separacye w włościach Kicinie i Janikowie, dawniéy do ekonomii Poznańskiéy, teraz do urzędu dochodów ekonomicznych w Swarzędzu należących, w powiecie

Posener Kreise belegenen Ortschaften Kicin und Janikowo, namentlich in Kicin die Regulirung und die Gemeinheitsaufhebung und in Janikowo die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, bearbeitet, und bis zu Aufnahme des Rezesses geführt worden.

In Gemäßheit der Bestimmungen in §. 25. — 27. der Verordnung vom 30. Juni 1834 werden die etwanigen unbekannten Interessenten der vorstehend benannten Geschäfte zu dem Behufs Vorlegung der Auseinandersetzungs = Pläne und ihrer Erklärungen über dieselben auf den 18. April d. J. hierselbst in dem Hause Friedrichsstraße No. 29., vor dem unterzeichneten Commissarius anberaumten Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie beim etwanigen Ausbleiben die Auseinandersetzungen, wie sie zwischen den bekannten Interessenten zum Abschluß gebracht, selbst im Falle der Verletzung immer gegen sich gelten lassen müssen.

Posen, den 19. Februar 1840.

Der Oekonomie= u. Special=Commissarius
Zimmermann.

Poznańskim położonych, mianowicie w Kicinie regulacya i zniesienie spólności a w Janikowie regulacya, zostały z polecenia tuteyszéy Królewskiéy Regencyi przygotowane i aż do przyięcia recesu doprowadzone.

Stósownie do przepisów w §. 25. do 27. ustawy z dnia 30. Czerwca 1834 zawartych, wzywaią się niewiadomi interesenci wymienionych powyżéy czynności na termin, celem przełożenia planów separacyi i ich deklarowania się względem nich na dzień 18. Kwietnia r. b. w domu mieszkalnym pod Nro. 29. w ulicy Frydrychowskiéy położonym, przed podpisanym Kommissarzem wyznaczony, z tém ostrzeżeniem, że niestanąwszy, separacye w sposobie, w iakim z wiadomymi interessentami przyidą do skutku, nawet w razie pokrzywdzenia, za ważne względem siebie uważane będą.

Poznań, dnia 19. Lutego 1840.

Kommissarz ekonomiczny i specyalny
Zimmermann.

---

4) Auktion. Bei Gelegenheit der am 10ten d. Mts. hierselbst Schloßstraße No. 3 anstehenden Auktion, werden auch verschiedene Bücher und Musikalien mit versteigert werden. Posen, den 4. März 1840.

---

5) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Münchhausens wunderbare Reisen und Abentheuer. Brosch. Preis 15 sgr.

---

6) Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage mein Waaren-Geschäft an meinen ältesten Sohn den Kaufmann Herz Königsberger verkäuflich überlassen habe. Derselbe wird dies Geschäft von nun an unter seiner eigenen Firma fortsetzen, meine ausstehenden Forderungen hingegen werde ich selbst einziehen. Posen, den 1. März 1840. Wittwe Königsberger.

Auf vorstehende Anzeige meiner Mutter der verwittweten Frau Königsberger Bezug nehmend, bemerke ich ganz ergebenst, daß ich das mir von derselben überlassene Waaren-Geschäft nunmehro unter meiner eigenen Firma und für meine alleinige Rechnung fortsetzen werde. Posen, den 1. März 1840.

Herz Königsberger, Markt No. 91.

---

7) So unschicklich es ist, Privatstreitigkeiten zur Oeffentlichkeit zu bringen, so nöthigen mich doch die wiederholten Erklärungen des Herrn J. E. Krzyżanowski, in den letzten Nummern dieser Blätter, zu einer Entgegnung, nicht, weil es einer Vertheidigung gegen diese so höchst unpassenden Angriffe bedürfen möchte, sondern nur um Mißverständnissen vorzubeugen. Allerdings hat Herr Krzyżanowski, nachdem ich ihn vergeblich aufgefordert hatte dem Kontrakte gemäß ein Schiedsgericht einzusetzen, gegen mich geklagt, doch ist auch meine Klagebeantwortung vom Königlichen Ober-Landes-Gerichte angenommen und für substantiirt erachtet worden, wonach ich reconveniendo die Aufhebung der Societät beantragt habe, weil Herr Krzyżanowski seinen Verpflichtungen gegen dieselbe nicht genügt, und mit der ihm obliegenden Holzlieferung zu einer Zeit, da sie am nöthigsten war und in dem Augenblicke aufgehört hat, wo er bedeutende Kapitalien aus der Gemeinschaft herausgenommen hatte. Dieses Verfahren nöthigte mich den Ziegeleibetrieb allein fortzusetzen, was auch ferner geschehen wird, und ich darf daher mit vollem Fug und Recht die Anzeige in No. 50 dieses Blattes wiederholen: daß nämlich die Ziegeleien auf Berdychowo und bei der St. Johannes-Mühle unter meiner alleinigen Verwaltung stehen und daß ich jederzeit Aufträge wegen Anfertigung aller Arten Ziegeln und Dachsteine in meiner Wohnung No. 26/27 am alten Markt, im Hause des Herrn Woykowski, übernehme. Wer an meiner Berechtigung hierzu zweifelt, möge aus den Akten sich überzeugen und kann ich versichern, daß, wer mir vertrauen will, niemals so unangenehme Erfahrungen machen wird, wie ich, in meinem Verhältnisse zu Herrn Krzyżanowski.

Posen, den 5. März 1840. L. Ogrodowicz, Kaufmann.